

In der KITA-Harzblick wurde Qualität geschaffen, die Kindern, Eltern, Großeltern und Erziehern gefällt

Das Baugeschehen in der KITA Harzblick konnte Mitte des Monats Oktober 2014 zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden. In einer Bauzeit vom August 2013 bis Juli 2014 wurden Investitionen in einer Höhe von 950.000,00 Euro vorgenommen, darin enthalten eine Fördersumme von 654.000,00 Euro. Während der Bauphase mussten die Kinder in einem Ausweichquartier untergebracht werden. Dies stellte für Kinder, Eltern und Erzieher eine besondere Herausforderung dar.

Auf den ersten Blick besonders eindrücklich ist das neue Farbgestaltungskonzept der KITA, das der Einrichtung mittels neuer Farben- und Formsprache eine ganz neue Identität verleiht. Neben dem Neubau des Eingangsbereiches, der energetischen Sanierung der Gebäudehülle, der Schaffung von Barrierefreiheit wurde besonderer Wert auf die Verbesserung der Akustik durch den Einbau von Schallschutzdecken gelegt. Die Umsetzung eines neuen Brandschutzkonzeptes durch den Neubau einer Brandmeldeanlage wurde ebenso wie die Abschottung der Treppenhäuser durch Brand- Und Rauchschutztüren baulich umgesetzt. Das Öffnen der Gruppenräume im Erdgeschoss zu den Spielflächen im Außenbereich wurde möglich durch den Einbau zusätzlicher Außentüren. Alle Haupt- und Nebenräume wurden grundhaft renoviert und werden ab sofort von den Kindern lebhaft in Besitz genommen.

Mit der Schaffung neuer Räume für die Kinder und der damit verbundenen Änderung im Raumprogramm geht die Veränderung der Betriebserlaubnis einher. Somit können ab sofort 60 Kinder in der Einrichtung betreut werden. Mit der Schaffung eines komplett neuen Eingangsbereiches wurde die Eingangssituation zu einem freundlichen Begegnungsraum für Eltern, Großeltern, Kinder und Mitarbeiter der Einrichtung umgestaltet. Freundliche und helle Farben und ein komplett neues Beleuchtungskonzept verleihen der Einrichtung nun ein frisches und sauberes Erscheinungsbild.

Durch die funktionale Neuordnung von Räumen wurden auch die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter verbessert. Die neue Fußbodenheizung in den Gruppenräumen des Erdgeschosses und Fallschutzplatten aus Kautschuk für den Kleinkindbereich sorgen für ein gesundheitsorientiertes und gesundes Raumklima.

„Mit diesen Investitionen werden die räumlichen Bedingungen für die Kinder stark aufgewertet.“, so die Architektin Veronica Roth. „Es wurden hier Qualitäten geschaffen, die den Kindern, Eltern, Großeltern und Mitarbeitern der Einrichtung gefallen. Große Fenster und ein offener Begegnungsraum bieten ab sofort ganz neue Möglichkeiten der Begegnung und der Orientierung innerhalb der Einrichtung.“

„Während der gesamten Bauphase haben die ausführenden Unternehmen als auch die Architektin sehr eng mit den Mitarbeitern der Einrichtung zusammengearbeitet und deren Wünsche berücksichtigt“, so Birgit Wiegel, die Leiterin der Einrichtung. „Wir freuen uns über die neuen schönen Bedingungen in der Einrichtung und laden alle Kinder und Familien ein, am Tag der offenen Tür, am 5. November 2014 in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, gemeinsam die neuen Räume zu erkunden.“

Bildunterschrift:

Bild 1: v.l.n.r. Amtsleiterin Petra Fietz, Sachgebietsleiterin Annette Klaue, Bauleiter Sven Bieler, Planer Viktor Bernhard, Architektin Veronica Roth und Kita Leiterin Birgit Wiegel freuen sich über das „neue“ Haus.

Bild 2: v.l.n.r. Amtsleiterin Petra Fietz, Bauleiter Sven Bieler, Planer Viktor Bernhard, Hausmeister Dennis Dimter, Architektin Veronica Roth, Sachgebietsleiterin Annette Klaue, Kita Leiterin Birgit Wiegel

Bild 3: Blick in den neuen Gruppenraum der Netzgruppe

Bild 4: Auch die Räume der Mitarbeiter wurden renoviert. Hausmeister Dennis Dimter, Bauleiter Sven Bieler und Planer Viktor Bernhard in den neuen Räumen.

Bild ©Petra Bothe